Tailwindcss - Ein super CSS-System daß du in den 2020'ern können musst!

Dieses Dokument gehört zum Online-Tailwind-CSS-Kurs auf Udemy:

www.udemy.com/https://www.udemy.com/course/tailwindcss-deutsch

## Tailwindcss - muss man können!

Hi und Servus! Erstmal herzlich willkommen. Du hast dieses Skript in der Hand, bzw. auf



dem Bildschirm, weil du entweder meinen <u>Kurs online gebucht hast</u> oder weil du eine Kopie von jemandem bekommen hast. Wie auch immer - Ich arbeite seit schon 20 Jahren als

"Full-Stack-Webentwickler" und kann Dir nur sagen:

Wenn du die nächsten Jahre irgendwie mit CSS zu tun haben wirst, dann lerne jetzt Tailwindcss!

Tailwindcss ist eine neue Art CSS zu "denken" bwz. einzusetzen, die du kennen solltest in den 2020'ern. Viel Spass! Martin

#### Benötigte Software

<u>Visual Studio Code (VSC) + Erweiterungen</u>

Node.js

Git Versionierungssystem (Optional)

Bitbucket-Account und SourceTree Software (Optional)

Bitbucket-Account anlegen

SourceTree herunter laden und installieren

#### Installation und basic Skills

Tailwindcss installieren in 5 Schritten

Styles und Workflow zum Laufen bekommen

Hintergrund: Git mit SourceTree bedienen

Hintergrund: Die Kommandozeile bedienen

Hintergrund: Emmet

Hintergrund: VSC Shortcuts / Bedienung

Hintergrund: Die 3 Hauptbestandteile von Tailwindcss

#### Mini-Projekt

Container + Breakpoints

Planung der Mini-Website

Seiteninhalte grob anordnen

Überschriften formatieren und voreinstellen

<u>Text-Formatierungen in Tailwindcss</u>

Eigenen Überschriften-Font definieren

Eine eigene Farbe hinzufügen

Die Listen formatieren

Den Rest formatieren

Einen Button mit Icon designen

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, masterclassudemv@gmail.com

#### Tailwindcss - Ein super CSS-System daß du in den 2020'ern können musst!

Dieses Dokument gehört zum Online-Tailwind-CSS-Kurs auf Udemy:

www.udemy.com/https://www.udemy.com/course/tailwindcss-deutsch

Hintergrund: Kostenlose Icons

Einführung ins Responsive Design mit Tailwindcss

Optimierung für Mittlere Bildschirme (md)

Optimierung für Kleine Bildschirme (sm)

Optimierung für ganz kleine Bildschirme (Handy)

Optimierung für große Bildschirme XL und 2XL

**Hintergrundmuster** 

Zitat oben mit Anführungszeichen und anderer Farbe

Nachtmodus = "Dark Mode" anlegen

Kurzeinführung Alpine.js + Darkmode-Button

Dynamische Darstellung des Darkmode-Buttons

**Button-Styles auslagern** 

CSS mit Purgecss verkleinern

**Projektzusammenfassung** 

Fortsetzung des Kurses

## Benötigte Software

## Visual Studio Code (VSC) + Erweiterungen

Visual Studio Code ist nicht der beste Editor (Ich bin absoluter PHPStorm-Fan), aber es ist ein sehr guter KOSTENLOSER Editor! :-)

Du kannst es hier für alle Betriebssysteme herunter laden:

https://code.visualstudio.com/download

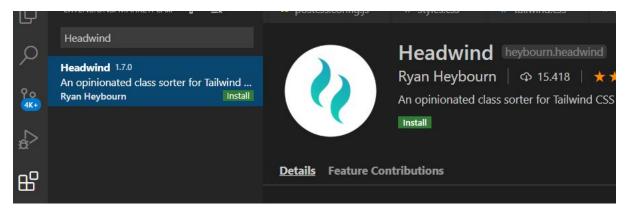
Auch, falls du VSC schon installiert hast, dann installiere bitte noch folgende

#### Erweiterungen für VSC:

- Headwind
- Live Server
- Tailwind CSS IntelliSense
- Alpine.js IntelliSense

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>



Eine Erweiterung installierst du in VSC, indem du links auf das Erweiterungssymbol gehst, dann die Erweiterung im Suchfeld suchst und dann auf das grüne "Install" klickst.

## Node.js

Node.js ist für das Arbeiten mit tailwindcss <u>unverzichtbar</u>. Du verwendest u.a. dafür um tailwindcss zu **konfigurieren**, zu **erweitern** und **Dein Stylesheet** am Projektende zu **kompilieren** = dramatisch zu **verkleinern**.

Du kannst es für alle Betriebssysteme hier herunterladen: <a href="https://nodejs.org/en/download/">https://nodejs.org/en/download/</a>

Du kannst während der Installation alle Voreinstellungen des Installers so lassen, wie sie sind.

Wenn du Node ordnungsgemäß installiert hast, dann kannst du es folgendermaßen testen:

- Öffne Visual Studio Code
- Wähle in der Navigation Terminal / New Terminal
- In dem Terminal was sich öffnet tippst du einfach npm (+ ENTER), und solltest in etwas folgende Meldung sehen:

```
$ npm
Usage: npm <command>
where <command> is one of:
    access, adduser, audit, bin, bugs, c, cache, ci, cit,
```

usw...

## Git Versionierungssystem (Optional)

Ich empfehle grundsätzlich wenn du irgendetwas programmierst mit Git zu arbeiten. Und wenn es nur dafür genutzt wird dass du Deine Arbeit später wieder nachvollziehen kannst.

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

Mit Git kannst du nämlich **Zwischenstände abspeichern**, und später genau **sehen, was du** an welcher Datei **gemacht hast**.

Hier kannst du Git herunter laden: <a href="https://git-scm.com/downloads">https://git-scm.com/downloads</a>

Während der Installation kannst du auswählen, dass du Visual Studio Code als "Default Editor" verwendest:



Alle anderen Einstellungen kannst du während der Installation so lassen wie sie voreingestellt sind.

Nach der erfolgreichen Installation kannst du im Terminal einfach git ausführen und siehst dann das:

usw...

## Bitbucket-Account und SourceTree Software (Optional)

Falls du auf Windows oder Mac arbeitest empfehle ich Dir SourceTree als optische Git-Oberfläche. Falls du auf Linux arbeitest kannst du mal diese Liste durchsehen, und Dich für eine andere Software entscheiden: <a href="https://git-scm.com/download/gui/linux">https://git-scm.com/download/gui/linux</a>

## Bitbucket-Account anlegen

Für die Verwendung von SourceTree brauchst du allerdings einen Bitbucket-Account. Bitbucket ist etwas ähnliches git GitHub. Keine Sorge, du hast keinerlei Nachteile wenn du einen Bitbucket-Account anlegst, und du kannst trotzdem GitHub verwenden, kein Problem.

Geh also hier hin: https://bitbucket.org/product

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

und klicke auf den Button "Get it free". Dann registrierst du Dich. Falls du dich mit der voreingestellten Methode registrierst, also mit Deiner E-Mail-Adresse, dann wird Dir Bitbucket eine E-Mail zukommen lassen, damit du Deine **E-Mail-Adresse bestätigen** kannst.

#### SourceTree herunter laden und installieren

SouceTree bekommst du hier: https://www.sourcetreeapp.com/

Nachdem du das Programm installiert hast frägt Dich SourceTree irgendwann nach Deinen Login-Daten für BitBucket. Gib diese dann ein, und du kannst SourceTree verwenden.

## Installation und basic Skills

In diesem Kapitel werden wir ein erstes ganz kleines Projekt umsetzen. Folgendes wirst du lernen:

- 1. Wie man Tailwindcss installiert
- 2. Was die wichtigsten Bestandteile von Tailwindcss sind
- 3. Wie man eine **Erweiterung** installiert
- 4. Wie Tailwindcss im groben funktioniert
- 5. Wie man eine Seite mit Tailwindcss responsive macht
- 6. Mit man Tailwindcss erweitert bzw. konfiguriert
- 7. Wie man die Styles kompiliert bzw. minimiert

#### Tailwindess installieren in 5 Schritten

#### Schritt 1: Installationsort festlegen

Als erstes musst du einen Ordner auf Deinem Computer festlegen, wo du die Beispiele von diesem Kurs ablegen möchtest.

Wir werden in diesem Kurs mehrere Tailwindcss-Installationen durchführen, deswegen schlage ich vor du gibst diesem Ordner einen allgemeinen Namen,

wie z.B. "*udemy\_tailwindcss*" oder ähnliches. In diesem Ordner legst du bitte noch einen Unterordner "miniprojekt" an.

Die offizielle Anleitung zu Tailwindcss findest du übrigens hier: <a href="https://tailwindcss.com/docs/installation">https://tailwindcss.com/docs/installation</a>

**Aber Achtung!** Wir werden leicht von der offiziellen Version abweichen, denn ich habe eine für mich praktischere Lösung gefunden.

#### Schritt 2: Ordner im VSC betreten und Terminal öffnen

Öffne den soeben angelegten Ordner in Visual Studio Code:

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

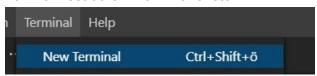
#### Tailwindcss - Ein super CSS-System daß du in den 2020'ern können musst!

Dieses Dokument gehört zum Online-Tailwind-CSS-Kurs auf Udemy:

www.udemy.com/https://www.udemy.com/course/tailwindcss-deutsch



#### Dann öffnest du ein Terminalfenster:



#### Schritt 3: Git initialisieren und .gitignore erzeugen

Bevor du irgendetwas machst, erzeugst du erstmal ein Git Repository: git init

Dann erzeugst du eine Datei .gitignore und öffnest sie im Editor Dort fügst du ein:

node\_modules/

Danach speicherst du und schliesst die .gitignore wieder.

#### Schritt 4: Tailwindcss + Hilfsmittel installieren

Im Terminal fügst du folgende 3 Befehle aus:

#### npm init -y

> Das macht die package.json

#### npm install tailwindcss postcss postcss-cli autoprefixer

**Achtung:** Die postcss-cli wird in der offiziellen Doku nicht erwähnt. Brauchen wir aber! (siehe unten)

#### npx tailwindcss init -p

- Das erzeugt die tailwind.config.js
   (Die Datei ist wichtig! Denn sonst geht Autocomplete im VS Code nicht)
- Das -p sorgt dafür dass auch gleich die Datei postcss.config.js erzeugt wird.

## Schritt 5: Ordnerstruktur und Dateien anlegen Anlegen:

- tailwind.css
- Ordner "dist/css" (geht alles zusammen in VSC!)
   In Ordner "dist" ist dann der Code zum Veröffentlichen drin

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, masterclassudemy@gmail.com

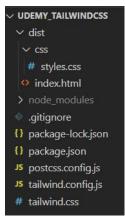
Tailwindcss - Ein super CSS-System daß du in den 2020'ern können musst!

Dieses Dokument gehört zum Online-Tailwind-CSS-Kurs auf Udemy:

www.udemy.com/https://www.udemy.com/course/tailwindcss-deutsch

- Eine Datei "styles.css" in dem css-Ordner
- Eine index.html in /dist/
- In der index.html mit "! + TAB" ein HTML-Gerüst erzeugen

Deine Struktur sollte jetzt so aussehen:



## Styles und Workflow zum Laufen bekommen

#### Schritt 1: Die 3 Teile von Tailwindcss

In die tailwind.css die 3 Zeilen kopieren:

@tailwind base;

@tailwind components;

@tailwind utilities;

#### Schritt 2: styles.css in HTML einbinden

In der /dist/index.html

k rel="stylesheet" href="css/styles.css">

## Schritt 3: Kompilierungs-Scripts einrichten

In der /package.json

```
"scripts": {
    "build": "postcss tailwind.css -o dist/css/styles.css",
    "watch": "postcss tailwind.css -o dist/css/styles.css --watch"
}.
```

**Achtung:** Halt die richtigen Input / Output - Files setzen, falls du eine andere Ordnerstruktur verwendest.

**Anmerkung:** Diese Scripte funktionieren nur mit der "postcss-cli". Das ist der Grund warum wir diese vorher - abweichend zur offiziellen Tailwindcss-Doku installiert haben! (CLI = **C**omand **L**ine **I**nterface)

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

Tailwindcss - Ein super CSS-System daß du in den 2020'ern können musst! Dieses Dokument gehört zum Online-Tailwind-CSS-Kurs auf Udemy: www.udemy.com/https://www.udemy.com/course/tailwindcss-deutsch

#### Tailwindcss - Ein super CSS-System daß du in den 2020'ern können musst!

Dieses Dokument gehört zum Online-Tailwind-CSS-Kurs auf Udemy:

www.udemy.com/https://www.udemy.com/course/tailwindcss-deutsch

#### Schritt 4: Das CSS kompilieren

Im Terminal führst du jetzt entweder npm run build, oder npm run watch aus, um deine styles.css mit Tailwind-Styles zu füllen.

Der Unterschied ist, daß npm run build eine einmalige Kompilierung ist, während npm run watch auf Änderungen im Hintergrund "wartet".

Im Ergebnis bekommen wir eine /dist/styles.css mit den ganzen tailwind.css - Styles und einer Dateigröße von fast 4 MB!

Aber keine Sorge: Wir werden später die CSS dramatisch verkleinern! :-)

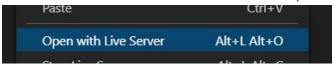
#### Schritt 5: Die tailwind-Styles testen

## Zunächst müssen wir den Editor (VSC) neu starten, damit das Tailwind Intellisense Plugin funktioniert!

In der index.html können wir jetzt dem Body eine Hintergrundfarbe geben:

<body class="bq-blue-400">

Dann öffnen wir die Seite mit dem Live-Server (Maus rechts-klick in der index.html):



Dann müssten wir eine blaue Seite sehen!

#### Schritt 6: Den ersten Git Commit machen

Wir führen in der Kommandozeile aus:

#### git status

Das zeigt uns die geänderten Dateien (in Rot) an:

```
Untracked files:

(use "git add <file>..." to include in what will be committed)

.gitignore

dist/
package-lock.json
package.json
postcss.config.js
tailwind.config.js
tailwind.css
```

Wie wir sehen, sind die node modules NICHT dabei, was wir mit der .gitignore erreicht haben.

#### git add -A

Das fügt uns alle Dateien zu Git hinzu (jetzt in Grün):

#### git status

# **Tailwindcss** - Ein super CSS-System daß du in den 2020'ern können musst! Dieses Dokument gehört zum **Online-Tailwind-CSS-Kurs auf Udemy:**

www.udemy.com/https://www.udemy.com/course/tailwindcss-deutsch

```
Changes to be committed:

(use "git rm --cached <file>..." to unstage)

new file: .gitignore

new file: dist/css/styles.css

new file: dist/index.html

new file: package-lock.json

new file: package.json

new file: postcss.config.js

new file: tailwind.config.js

new file: tailwind.css
```

#### git commit -m 'Styles und Workflow zum Laufen bekommen'

**Achtung:** Einfache Anführungszeichen für die Commit-Message verwenden!

#### git status

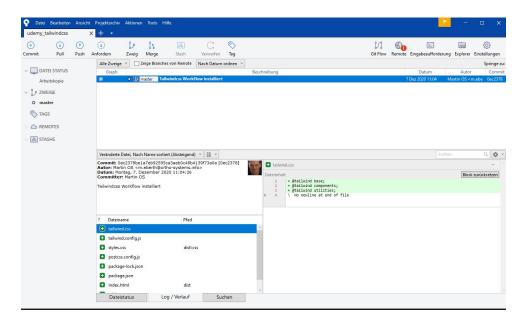
```
$ git status
On branch master
nothing to commit, working tree clean
```

Jetzt haben wir eine erste "Zwischenspeicherung" in Git gemacht.

## Hintergrund: Git mit SourceTree bedienen

Du kannst jetzt Dein Projekt auch mit SourceTree öffnen. Du gehst einfach auf **Datei > Öffnen** und wählst Dein Projektverzeichnis.

Das Fenster, welches dann erscheint "Lesezeichen erstellen?" bestätigst du mit Ok. Dann gehst du UNTEN auf Log / Verlauf und bekommst folgende Ansicht:



Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

#### Hier siehst du:

- Oben den Verlauf Deiner Commits = Zwischenspeicherungen
- Unten Links die geänderten Dateien Deines gewählten Commits
- Unten Rechts den Inhalt der Datei welche geändert oder hinzugefügt wurde

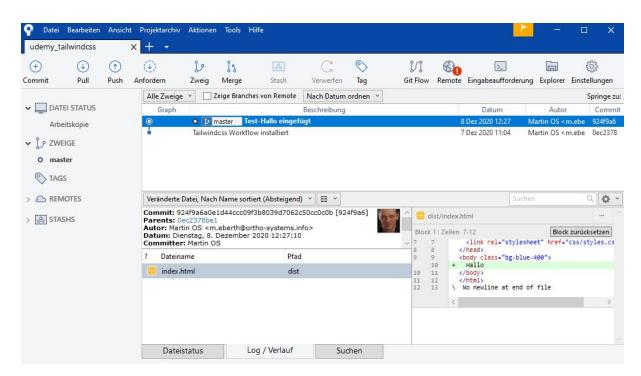
Wir ändern jetzt eine Datei, und zwar schreiben wir in der index.html im Body einfach ein "Hallo" rein:

<br/><body class="bg-blue-400"><br/>Hallo<br/></body>

Jetzt gehst du im **SourceTree** <u>unten</u> auf den **Reiter Dateistatus**, und siehst Deine Änderung. Danach klickst du links vertikal ca. in der Mitte auf **Alles vormerken**, damit Deine Änderung von links unten nach links oben, in den sogenannten "<u>Staging-Bereich</u>" wandert.

Jetzt kannst du ganz unten Deine <u>Commit-Message</u> einfügen, z.B. "Test-Hallo eingefügt" und klickst unten rechts auf **Commit**.

Wenn du jetzt wieder unten auf den Reiter "**Log/Verlauf**" gehst, dann siehst du Deinen Commit und Deine letzten Änderung(en) in der Git Historie:



Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

## Hintergrund: Die Kommandozeile bedienen

Wir haben ja vorher schon die Kommandozeile zum installieren von Tailwindcss benutzt. Hierfür haben wir ein Terminal im Unix-Format verwendet, welches in VSC eingebaut ist. Es gibt natürlich auch "Standalone"-Terminalprogramme, wie z.B. <u>Git Bash für Windows</u> oder das "Terminal" für den Mac.

Hier die aller-aller-wichtigsten Tastatur-Shortcuts:

- Mit der TAB-Taste (links auf der Tastatur) kannst du Deine Eingabe autovervollständigen.
- Mit der **Pfeil-nach-oben-Taste** rufst du die letzten verwendeten Befehle auf und kannst diese somit wiederholen oder abgeändert wiederholen.
- Mit der rechten Maustaste kannst du zuvor kopierte Inhalte einfügen, bzw. markierten Text im Terminal selber einfügen.

Die 2 wichtigsten Befehle im Terminal:

**cd = change directory** wechselt in ein Verzeichnis. Wenn du nur "<u>cd"cd alleine</u> eingibst, kommst du in deinem <u>Homeverzeichnis</u> raus.

Mit cd.. bewegst du Dich im Verzeichnis eine Ebene höher

Mit **Is** bzw. mit **Is -la** zeigst du Dir den aktuellen Verzeichnisinhalt an. Die Langform "Is -la" ist v.a. wichtig, wenn du <u>versteckte Dateien</u>, wie z.B. die *.gitignore* sehen willst.

Mehr brauchen wir in diesem Kurs wahrscheinlich nicht :-)

## Hintergrund: Emmet

Mit Emmet kannst du Deine HTML-Coding-Geschwindigkeit erhöhen. Emmet ist schon in VSC eingebaut.

Die wichtigsten Shortcuts von Emmet:

- ! + Tab erzeugt Dir ein HTML-Gerüst
- Einen beliebigen HTML-Tab erzeugst du einfach, indem du ihn ohne spitze Klammern hinschreiben und dann die Tab-Taste drückst, z.B.:

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

Tailwindcss - Ein super CSS-System daß du in den 2020'ern können musst! Dieses Dokument gehört zum Online-Tailwind-CSS-Kurs auf Udemy:

www.udemy.com/https://www.udemy.com/course/tailwindcss-deutsch

```
a + Tab = <a href=""></a>
```

- Eine Div mit einer Klasse bzw. einer id zu erzeugen, kannst du machen, indem du einfach nur einen Klassennamen angibt, so erzeugt z.B.: .container#main + Tab <div class="container" id="main"></div>
- Du kannst auch mehrere Elemente auf einmal erzeugen, z.B div\*3 + Tab erzeugt Dir:

```
<div></div>
<div></div>
<div></div>
```

Oder du kannst auch eine verschachtelte Struktur herstellen, z.B.

table>tr>td\*2 + Tab erzeugt Dir:

#### Lorem

Mit dem Shortcut Lorem kannst du einen Blindtext erzeugen. Du kannst auch eine Länge des Blindtextes angeben, indem du z.B. sagst Lorem 50. Das bedeutet, daß Dein Blindtext eine Länge von 50 Wörtern hat. Der Standard ist übrigens 30 Wörter.

Du kannst auch verschachtelte Strukturen, mit Absätzen oder Listen mit Blindtext erzeugen mit p\*4>lorem, oder ul.generic-list>lorem10.item\*4

Mehr Infos zu Emmet und Lorem findest du hier:

https://docs.emmet.io/abbreviations/lorem-ipsum/

```
Der "+" - Operator
Beispiel: a+p (TAB) macht Dir:
 <a href=""></a>
```

### Der "{}" - Operator

Damit kannst du Textinhalte in HTML einbinden.

Beispiel: a\*3{test} macht Dir:

```
<a href="">test</a>
<a href="">test</a>
```

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, masterclassudemy@qmail.com

<a href="">test</a>

#### Tailwindcss - Ein super CSS-System daß du in den 2020'ern können musst!

Dieses Dokument gehört zum Online-Tailwind-CSS-Kurs auf Udemy:

www.udemy.com/https://www.udemy.com/course/tailwindcss-deutsch

#### Der " {#} " - Operator

Beispiel: a\*3{test \$} macht Dir:

<a href="">test 1</a>

<a href="">test 2</a> <a href="">test 3</a>

## Hintergrund: VSC Shortcuts / Bedienung

Ich bin wirklich kein Profi für VSC, weil ich normalerweise in PHPStorm arbeite aber hier ein paar wichtige Sachen. Viele dieser Abkürzungen funktionieren natürlich auch in anderen Editoren:

#### Mehrfacher Cursor

Wenn du den Cursor an mehreren Stellen im Dokument gleichzeitig setzen möchtest, dann drücke die **Alt-Taste** und klicke an die verschiedenen Stellen.

Um einen vertikalen <u>Cursor über mehrere Zeilen</u> zu erzeugen, verwendest du **Alt + Shift** und ziehst die Maus nach unten.

#### Word-Wrap umschalten

Die Abkürzung um die Zeilen umbrechen zu lassen oder nach rechts aus dem Bild aus dem Bild heraus laufen zu lassen ist **ALT + Z**.

#### Einzelne Zeile duplizieren

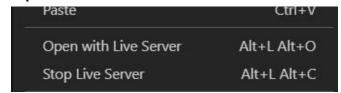
Um eine einzelne Zeile nach unten zu duplizieren platzierst du den Cursor an eine beliebige Stelle in dieser Zeile und drückst die Alt + Shift + Pfeil-nach-unten-Taste

#### Mehrere Zeilen duplizieren

Um eine <u>mehrere Zeilen</u> nach unten zu duplizieren markierst du diese Zeilen mit der Maus und drückst die Alt + Shift + Pfeil-nach-unten-Taste

#### Live-Server-Plugin starten

Hierfür klickst du mit der rechten Maus-Taste irgendwo in Dein Dokument und wählst "Open with Live-Server"



Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

## Hintergrund: Die 3 Hauptbestandteile von Tailwindcss

Wir haben ja vorher gesehen, daß wir die 3 Bestandteile

@tailwind base;

@tailwind components;

@tailwind utilities;

in unsere *tailwind.css* importiert haben. Um jetzt zu testen, was sich hinter diesen Bestandteilen jeweils verbirgt, kann man die 3 Teile auch <u>einzeln</u> in die *tailwind.css* eintragen und dann jeweils npm run build laufen lassen, um dann das jeweilige Ergebnis in der /dist/css/styles.css zu sehen:

#### @tailwind base;

Ein "Normalisierungs-CSS" von ca. 550 Zeilen, siehe auch:

https://github.com/sindresorhus/modern-normalize

Diese Styles dienen dazu, ein ungestyltes HTML-Dokument auf allen Browsern gleich aussehen zu lassen.

#### @tailwind components;

Hier befindet sich die "Container" - Klasse, bzw. findet hier die Anwendung der Breakpoints statt. Dieser Teil hat etwas mehr als 200 Zeilen.

#### @tailwind utilities;

Hier finden sich alle übrigen Klassen mit denen du Deine Tailwind-Seiten aufbauen kannst. Bei den Utility-Klassen handelt es sich um sinnvolle Zusammenfassungen von Styles für gebräuchliche Use-Cases.

## Mini-Projekt

## Container + Breakpoints

Viele Webseiten-Gerüste kannst du starten, indem du erst einmal einen **zentrierten** Container erzeugst, der über die **gesamte Höhe des Bildschirms** geht:

```
<div class="container min-h-screen mx-auto bg-gray-100">
</div>
```

Wie du siehst, verhält sich dieser Container bereits **responsive**, wenn du das Browserfenster in der Breite veränderst, kannst du beobachten, wie sich das Verhältnis von Rand und Containerbreite an bestimmten **Breakpoints** anpasst.

#### Die Breakpoints sichtbar machen

Um die **Breakpoints** <u>während der Entwicklung</u> der Website **sichba**r zu machen, gibt es das Plugin "**Tailwind Debug Screens**". So wird es aktiviert:

#### Installation

npm install tailwindcss-debug-screens --save-dev

#### In tailwind.config.js eintragen

```
module.exports = {
  //...
  plugins: [
    require('tailwindcss-debug-screens'),
  ]
}
```

#### **Optional - Oben links platzieren** (in der tailwind.config.js)

```
theme: {
  debugScreens: {
    position: ['top', 'left'],
  },
```

#### Im HTML-Dokument anwenden

```
<body class="debug-screens">
```

Wichtig: npm run build laufen lassen zur Aktivierung.

Jetzt kannst du die 5 Breakpoints "**sm, md, lg, xl und 2xl**" während der Entwicklung sehen. Wenn du später Live gehst, kannst du einfach die Klasse "debug-screens" aus dem Body-Tag entfernen.

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

#### git commit -m 'Container + Breakpoints'

Hier der Link zur Github-Seite des Plugins:

https://github.com/jorenvanhee/tailwindcss-debug-screens

## Planung der Mini-Website

Dein Nachbar ist ein freiberuflicher Personal Trainer im Fitness-Studio und hat aufgrund von Covid19 sein Einkommen verloren. Er bittet Dich eine "Web-Visitenkarte" zu machen, denn er möchte jetzt sein 1:1-Personal-Training Online über Skype anbieten.

Die Website enthält ein **Bild**, ein wenig **Text**, und einen **E-Mail-Link**, sowie einen **Telefon-Link** für die Handy-Ansicht. Ausserdem möchte er eine ganz bestimmte <u>Hintergrundfarbe</u> haben, welche der Farbe auf seiner Visitenkarte entspricht. Der Farbwert ist: #212f49.

Ich habe Dir das Bild und den Text - bereits als grobes HTML formatiert - zum Download im Anhang dieser Lektion bereit gestellt.

#### Bitte

- Lege einen Ordner "img" im "dist" Verzeichnis an. Und lege dort das Bild rein.
- Kopiere das HTML in die Container-Div.

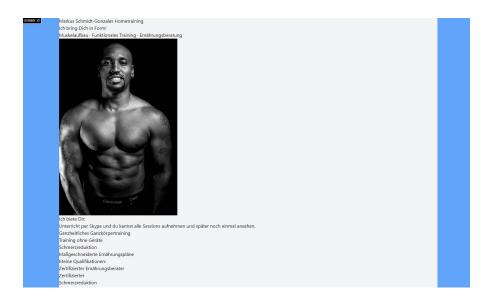
Wie du im HTML siehst, habe ich die Inhalte schon einmal grob mit Divs und Absätzen formatiert, sowie ein paar Kommentare eingefügt.

Ausserdem habe ich überall den Hauptinhalts-Divs eine ID gegeben, z.B.:

```
<!-- Leistungen -->
<div id="leistungen">
```

Dies ist eine **gute und sinnvolle Angewohnheit** und wird Dir später helfen Dich im Code zurecht zu finden!

Die Website sollte jetzt in etwas so aussehen:



#### git commit -m 'Planung der Mini-Website'

## Seiteninhalte grob anordnen

#### Schritt 1

Zunächst fassen wir bestimmte Bereiche der Website in **Sections** zusammen. Das gibt uns noch zusätzliche Möglichkeiten später für das Ausrichten und **Einfügen von Abständen**.

#### Wir machen Sections für:

- Die Überschriften und das Zitat oben: <section id="top">
- 2. Für das Bild und "Leistungen" welche auf normalen Bildschirmen nebeneinander erscheinen sollen: <section id="bild\_leistungen">

#### Schritt 2

Jetzt geben wir dem gesamten Container ein **Padding**: "px-6 py-8". (x = horizontal, y = vertikal)

#### Schritt 3

Jetzt ordnen wir die Überschriften oben mittig an, indem wir der Div aussenherum die Klasse "text-center" geben. Außerdem machen wir unter dem Überschritenblock einen Abstand, indem wir der "top-Section" unten ein Margin geben mit der Klasse "mb-8".

#### Schritt 4

Jetzt wollen wir das Bild und den Block "Leistungen" **gleichmäßig nebeneinander anordnen**. Der einfachste Weg dafür, ist der übergeordneten Section die Klassen

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

grid grid-cols-2 gap-4 zu geben. Damit wird der Inhalt auf **2 Spalten** verteilt, und in der Mitte ist, wenn man den Bildschirm zusammen schiebt immer ein **Lücke** von "**gap-4**", was <u>1rem</u> bzw. <u>16px</u> entspricht.

#### Schritt 5

Den Block "**Preise und Bezahlung**" wollen wir **mittig** anordnen, aber der Block soll v.a. auf großen Bildschirmen **nicht die ganze Breite** einnehmen.

Wir platzieren den Inhalt verschachtelt in einer Section und dann nocheinmal in einer Div. Der Section geben wir erstmal einen Abstand oben mit: mt-12.

Dann geben wir der inneren Div eine **Breite von w-8/12** (also %), und setzen sie auf **mx-auto** für die **mittige Anordnung**. Das Ganze sieht jetzt so aus:

```
<!-- Preise und Bezahlung -->
<section class="mt-12" id="preise_bezahlung">
<div class="w-8/12 mx-auto">
<h2>Preise und Bezahlung</h2>
Mein wichtigstes Ziel ist...
In einer kostenlosen Anfangssession...
</div>
</section>
```

#### Schritt 6

Aus der Div "Kontakt" machen wir wieder eine Section und geben dieser wieder oben den Abstand von **mt-12**.

Auch hier machen wir am Besten wieder eine Div um die beiden inneren Divs, und wir machen diese Div wieder zweispaltig mit **grid grid-cols-2**. Dann wieder mittig mit **mx-auto**, bloss soll diesmal die eingenommene Breite etwas schmaler sein, deswegen verwenden wir für die Breite: **w-6/12** (also die Hälfte des Platzes).

Das Ergebnis ist dann:

```
<!-- Kontakt -->
<section class="mt-12" id="kontakt">
<div class="grid w-6/12 grid-cols-2 mx-auto">
<div id="email">
Schreibe mir: <span>markusgonzales@gmail.com</span>
<a href="mailto:markusgonzales@gmail.com">Email senden</a>
</div>
<div id="whatsApp_telefon">
WhatsApp:
0275 / 555 44 33
</div>
</div>
</div>
</section>
```

Somit sind wir mit der groben Formatierung durch, das interessante ist, dass die Seite auch schon bei **relativ kleinen Bildschirmen gut aussieht**, sogar das **Bild schrumpft**, wenn wir den Bildschirm zusammen schieben.

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

git commit -m 'Seiteninhalte grob anordnen'

### Überschriften formatieren und voreinstellen

Wir gehen jetzt mal in die ganz **obere h1** rein und passen die Größe an. Die Größen findest du indem du **im class-Attribut "text-..." tippst** und in der Auswahl etwas nach unten scrollst:

Du kannst so in Verbindung mit dem Live-Server sehr schnell verschiedene Textgrößen ausprobieren. Wir nehmen jetzt mal vorrübergehend:

- h1: text-5xlh2: text-3xl
- h3: text-2xl

Ausserdem geben wir der h1 noch einen Abstand unten von mb-4.

#### Überschrift-Größen vordefinieren

Natürlich wollen wir nicht für alle einzelnen Überschriften auf einer großen Website die Größe angeben müssen. Deswegen können wir in der *tailwind.css* bestimmte Sachen voreinstellen.

Als erstes jedoch starten wir im Terminal npm run watch, damit wir nicht bei jeder Änderung jedes mal npm run build laufen lassen müssen:

```
@layer base {
    h1 {
        @apply text-5xl;
    }
    h2 {
        @apply text-3xl;
    }
    h3 {
        @apply text-2xl;
    }
}
```

Das **@layer base** bedeutet, dass unsere Definitionen in den kompilierten Stylesheets am Ende der Base-Styles eingefügt werden.

Wie du siehst kannst du mit @apply widerum auf die Utility-Klassen zugreifen.

Jetzt können wir in der index.html wieder alle Größen-Klassen aus den Überschriften entfernen.

#### Aber, WICHTIG!

#### Die Größen können immer noch manuell im HTML überschrieben werden!

Also können wir z.B. die voreingestellte Größe der H1 immer noch mit z.B. text-8xl über schreiben. Dies entspricht dem Überschreiben von Styles im HTML mit dem style="..." -Attribut!

Mehr Infos in der Tailwindcss-Doku:

https://tailwindcss.com/docs/adding-base-styles

git commit -m 'Überschriften formatieren und voreinstellen'

## Text-Formatierungen in Tailwindcss

Link zu Text-Formatierungen in der Tailwind-Doku: <a href="https://tailwindcss.com/docs/font-family">https://tailwindcss.com/docs/font-family</a>

#### System-Fonts (css: font-family)

Tailwindcss hat schon 3 Fonttypen integriert, weche du mit den Klassen

- font-sans
- font-serif
- font-mono

aufrufen kannst.

Voreingestellt ist font-sans (Systemschrift ohne Serifen)

#### Schrift-Größen (css: font-size)

Die Schriftgrößen gehen, von text-sm bis text-5xl, wobei text-base die Standardgröße von 1rem (16px) ist.

#### Zeilen- und Buchstabenabstand (css: line-height bzw. letter-spacing)

Etwas gewöhnungsbedürftig sind die Angaben für den Zeilenabstand "leading-", sowie für den Buchstabenabstand "tracking-".

Der Begriff <u>"leading-"</u> kommt aus der alten Drucktechnik, wo Zeitungen und Bücher noch von Hand gesetzt wurden, und "leading" bedeutet das Einfügen von <u>Bleistreifen</u>, zwischen den Zeilen (lead = Blei).

#### Schriftstärke (font-weight)

Die Schriftstärke geht von "font-thin" bis "font-black": <a href="https://tailwindcss.com/docs/font-weight">https://tailwindcss.com/docs/font-weight</a> Natürlich muss die entsprechende Schriftstärke auch installiert sein, wenn du einen externen Font verwendest. Die Standard-Schriftstärke ist: <a href="mailto:font-normal">font-normal</a> (400)

#### Weiteres

Ansonsten stellen die Text-Utility-Klassen von Tailwindcss oft Abkürzungen vom normalen CSS dar: z.B. ist die Klasse "capitalize" eine Kurzform von: <u>text-transform: capitalize</u>

## Eigenen Überschriften-Font definieren

Um einen Webauftritt interessanter zu gestalten, kann man eigene Fonts einfügen. Wir wollen jetzt zur Übung für unsere Überschriften den Font "Oswald" von Google herunter laden.

Wir laden den Font herunter weil die Rechtssprechung bzg. Datenschutz bzgl. Google Fonts in Deutschland <u>nicht eindeutig geklärt ist</u>. Wenn wir den Google Font per URL einbinden, dann verbindet sich Deine Website mit Google und übermittelt alle möglichen Daten...

#### Schritt 1: Font herunterladen und lokal speichern

Du gehst oben rechts auf den Button **Download Family** und bekommst ein Zip bzw. Ordner mit verschiedenen Schriftstärken.

Den Inhalt dieses Zips legen wir jetzt in einen Ordner /dist/fonts/Oswald, welchen wir anlegen.

#### Schritt 2: Den Font lokal importieren

In der *tailwind.css* innerhalb von <u>@layer base</u> und oberhalb der Überschriften fügen wir ein:

```
@font-face {
  font-family: Oswald;
    src: url(/dist/fonts/Oswald/Oswald-Bold.ttf) format("truetype");
}
```

**Wichtig** ist die Formatangabe "**truetype**", nicht etwas "ttf", wie man meinen könnte, wenn man sich nicht auskennt <u>und die offizielle Tailwindcss-Doku liest.</u>.;-)

Wenn wir jetzt npm run watch laufen haben, wird der Import gleich in die **styles.css** kompiliert, und wir bekommen dort, wenn wir nach "Oswald" suchen:

```
@font-face {
  font-family: Oswald;

  src: url(/dist/fonts/Oswald/Oswald-Bold.ttf) format("truetype");
}
```

**Tipp:** Wenn irgendetwas nicht funktioniert, kannst du mit gedrückter "STRG"-Taste auf den Link in der URL klicken, um zu sehen, ob der Pfad stimmt!

Dieses Dokument gehört zum **Online-Tailwind-CSS-Kurs auf Udemy:** www.udemy.com/https://www.udemy.com/course/tailwindcss-deutsch

#### Schritt 3: Das Tailwindcss-Theme erweitern

In der *tailwind.config.js* fügen wir unter "theme" und "extend" ein:

```
theme: {
  extend: {
  fontFamily: {
    ueberschrift: ['Oswald']
  }
},
```

Der Name "headline" ist hier frei wählbar!

Im Ergebnis ist jetzt im HTML die Klasse "font-headline" wählbar! Wie cool ist das denn?

```
font-hea">Markus Schmidt-Gon
kelaufba<mark> font-hea</mark>dline
```

#### Schritt 4: Die neue Klasse "font-headline" automatisch zuweisen

Jetzt gehen wir aber noch einen Schritt weiter, und geben den Überschriften H1, H2 und H3 <u>automatisch</u> die neue Klasse "font-headline". Deswegen geben wir in der *tailwind.css* den Überschriften über **@apply** die neue Klasse:

```
h1 {
    @apply text-5xl font-headline;
}
h2 {
    @apply text-3xl font-headline;
}
h3 {
    @apply text-2xl font-headline;
}
```

Jetzt müssen wir den Style "font-headline" nicht mehr manuell den Überschriften hinzufügen!

In der kompilierten /dist/styles.css kann man jetzt auch schön sehen:

```
h1 {
  font-family: Oswald;
  font-size: 3rem;
  line-height: 1;
}
```

Der Kopf-Bereich unserer Website sollte jetzt ungefähr so aussehen:

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

# Markus Schmidt-Gonzales Hometraining Ich bring Dich in Form!

Muskelaufbau · Funktionales Training · Ernährungsberatung

## Eine eigene Farbe hinzufügen

Wie wir ja am Anfang in der Projektbeschreibung gesehen haben, möchte der Kunde eine eigen Farbe dem Webauftritt hinzufügen, nämlich: **#212f49**. Nichts einfacher als das:

#### Schritt 1: Farbe ins tailwind-Theme einfügen

In der tailwind.config.js fügen wir unter "theme" und "extend" ein:

```
colors: {
  hauptfarbe: '#212f49'
}
```

Der Name "hauptfarbe" ist natürlich frei wählbar.

Jetzt können wir z.B. im Body-Tag der index.html sagen: class="bg-hauptfarbe debug-screens"

Auch wenn wir in der kompilierten *dist/styles.css* nachsehen könen wir die "hauptfarbe" in allen möglichen Varianten finden, z.B. :

```
.divide-hauptfarbe > :not([hidden]) ~ :not([hidden]) {
   --tw-divide-opacity: 1;
   border-color: rgba(33, 47, 73, var(--tw-divide-opacity));
}
```

#### Schritt 2: Die neue Hauptfarbe den Überschriften zuweisen

In der /tailwind.css können wir jetzt auch wieder den Überschriften voreingestellt die Hauptfarbe zuweisen:

```
h1 {
    @apply text-5xl font-headline text-hauptfarbe;
}
h2 {
    @apply text-3xl font-headline text-hauptfarbe;
}
h3 {
    @apply text-2xl font-headline text-hauptfarbe;
}
```

Jetzt haben - wie erwartet - unsere Überschriften die Hauptfarbe, ohne das wir sie noch extra zuweisen müssen.

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

#### Die Listen formatieren

Wie man sieht, sind bei Listen in Tailwindcss alle Styles zurück gesetzt.

Zuerst können wir der oberen Liste (bei "Ich biete Dir") mal den Style "**list-disc**" geben, damit werden die üblichen Bulletpoints sichtbar.

Allerdings sehen wir dass die Liste etwas nach Links versetzt ist. Das hat mit den Styles **list-outside** bzw. **list-inside** zu tun. Der Style **list-outside** ist **voreingestellt**.

#### List-Inside und List-Outside

#### List-Outside

#### Ich biete Dir:

 Unterricht per Skype und du kannst alle Sessions aufnehmen und später noch einmal ansehen.

wenn wir das auf **list-inside** umstellen, dann rücken die Punkte zwar unter die Überschriften, aber mehrzeilige Listenpunkte funktionieren nicht mehr richtig:

#### List-Inside

### Ich biete Dir:

 Unterricht per Skype und du kannst alle Sessions aufnehmen und später noch einmal ansehen.

Deswegen Merkregel: Wir lassen die Voreinstellung "list-outside" und geben der Liste einfach ein linkes Margin, z.B. **ml-6.** 

Danach geben wir den Listen und den Listenpunkten noch ein bisschen Margin hier und dort. Wenn du den Listenpunkten unten (ausser dem Letzten) etwas Margin geben möchtest, dann kannst du im VSC den cursor mit Alt + Shift bzw. nur mit Alt für die unteren 3 Listenpunkte an mehreren Stellen gleichzeitig platzieren, dann brauchst du z.B. class="mb-2" nur einmal zu tippen.

#### Den Rest formatieren

Unten auf der Seite bei "Preise und Bezahlung" passen wir nur etwas die Abstände an und setzen den Text ebenfalls auf "text-lg" so wie die Listenelemente.

Den unteren Teil "**Kontakt**" setzen wir auch auf eine Breite von w-8/12 mx-auto, und was wichtig ist, ist, daß die Überschrift "**Kontakt**" ebenfalls in eine div mit w-8/12 mx-auto gesetzt wird.

Da wir annehmen, daß auf dieser Seite jeglicher Text innerhalb von immer die Klasse text-lg hat, legen wir diese Definition in der *tailwind.css* an:

```
p {
  @apply text-lg
}
```

Den Zeilenabstand der zweizeiligen Überschrift erhöhen wir mit: leading-snug

Ausserdem geben wir ganz unten noch einen kleinen Abstand hinzu, indem wir der section#kontakt ein mb-5 geben.

## Einen Button mit Icon designen

Wir wollen jetzt den Mail-Link "Email senden" designen.

#### Mail-Icon verwenden

Zunächst suchen wir uns ersmal ein Icon. Wir gehen auf die Seite <a href="https://feathericons.com">https://feathericons.com</a> und suchen im Suchfeld nach "mail".

Dann stellen wir rechts bei "Customize" eine Größe von 16px ein, und klicken dann auf das E-Mail-Symbol um das Icon herunter zu laden.

Wir **öffnen** das heruntergeladene Icon im **Browser** und lassen uns den **Quelltext** anzeigen (rechte Maustaste).

Den Quelltext kopieren wir und setzen ihn innerhalb des Email-Links vor den Text "Email senden".

Wir löschen das vorhandene **class-Attribut** im SVG, dann verwenden wir im VSC die Tastenkombination **Alt + Z** um das Wordwrap auszuschalten, und setzen im SVG ein eigenes Klassenattribut ganz vorne ein.

In das Klassenattribut setzen wir als erstes **h-5** ein, um dem Icon eine Höhe von

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

1,25 rem = 20px zu geben, somit können wir auch das width="16" height="16" aus dem Icon löschen.

Um das Icon <u>vor die Schrift zu setzen</u> verwenden wir im umgebenden a-Tag die Klasse **flex**, und um das Icon <u>vertikal an dem Text dahinter auszurichten</u>, verwenden wir - ebenfalls im a-Tag: **items-center**.

Jetzt geben wir dem SVG noch einen Abstand rechts: **mr-1** und eine Linienstärke von 1, mit der Klasse **stroke-1**.

Das **stroke-width="2"** aus dem Orginal-SVG können wir jetzt **löschen**.

#### Den Link als Button stylen

Was macht einen Button aus?

- Hintergrundfarbe und Padding
- Randline und Abrundung
- Hover- und evtl. Fokus-Zustände

Alle folgenden Klassen werden auf das a-Tag angewendet.

#### Hintergrundfarbe und Padding

px-2 py-1 bg-gray-300

Jetzt haben wir nur noch das Problem, dass sich der Button über die gesamte zur Verfügung stehende Breite erstreckt, dies lösen wir mit der Klasse: w-max

Ohne w-max:

Mit w-max:

☐ Email senden

#### **Rundung und Schatten**

Mit **rounded** machen wir die Ecken soft, und mit **shadow-sm** setzen wir den Button etwas vom Untergrund ab.

#### **Hover und Transition**

Bei Hover wollen wir den Button etwas **abdunkeln**, also geben wir ihm einen dunkleren Farbton mit **hover**: **bg-gray-400**.

Außerdem <u>entfernen wir den Schatten</u> beim Hover, damit der leichte Eindruck entsteht, dass der Button sich auf den Hintergrund zu bewegt: **hover:shadow-none** 

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

Kopie und Weiterverbreitung per Orginal-PDF ist erlaubt, Abdruck oder Weiterverbreitung auch in Auszügen ohne Nennung des Tailwindcss-Kurses bei Udemy.com - siehe Kopfzeile- ist untersagt.

Seite 29

Als letztes bauen wir noch einen <u>sanften Übergang</u> zum Hover ein, indem wir die Klasse **transition** hinzufügen.

#### **Focus**

Um den User etwas Feedback zu geben, wenn wir den Button drücken, können wir ihm noch einen "Ring" geben mit: focus:ring-2 focus:ring-yellow-500 git commit -m 'Einen Button mit Icon stylen'

## Hintergrund: Kostenlose Icons

#### Tolle Auswahl in verschiedenen Styles:

https://material.io/resources/icons

#### Größe und Linienstärke einstellbar beim Download:

https://feathericons.com/

Auch sehr schön! Empfohlen von Tailwindcss

http://www.zondicons.com/icons.html

In 2 verschiedenen Größen= Ausführungen erhältlich - sehr praktisch! <a href="https://heroicons.com">https://heroicons.com</a>

Klasse Hintergrund SVG-Patterns! In Farbe einstellbar. Super!!! <a href="https://www.heropatterns.com/">https://www.heropatterns.com/</a>

## Einführung ins Responsive Design mit Tailwindcss

Wir haben in Tailwind folgende Breakpoints:

sm	md	lg	хI	2xl
ab 640px	ab 768px	ab 1024px	ab 1280px	ab 1536px

Die oben genannten Kürzel können wir allen Utility-Klassen mit Doppelpunkten voranstellen, z.B.: **lg:**bg-blue-500

würde bedeuten, dass <u>ab "lg"</u> also ab einer Viewport-Breite von <u>1024px und mehr</u> wir einen Hintergrund der Farbe *bg-blue-500* haben.

Wenn wir jetzt z.B. eine Hintergrundfarbe von bg-gray-100 lg:bg-blue-500 definieren, dann bedeutet das, daß für kleine Bildschirme bis einer maximalen Breite von 1023px ein leicht grauer Hintergrund gilt, und dann ab lg = 1024px ein blauer Hintergrund zu sehen ist.

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

Das läßt sich auch noch feiner einteilen, es ginge z.B. auch: bg-gray-100 lg:bg-blue-500 xl:bg-red-500

#### Vorgehensweise um die Website anzupassen

Für eine Website von der man annimmt, daß sie auf allen Bildschirmgrößen von ganz klein bis ganz groß angesehen werden wird, würde ich erst einmal die Website grob für die mittlere Größe Ig optimieren.

Danach würde ich mit den kleinen Größen weiter machen und wie folgt vorgehen:

- 1. Du **schiebst** die Website langsam von **Ig** aus **zusammen**, bis du den Punkt heraus findest, wo alles gerade noch gut aussieht.
- Du identifizierst die Elemente bzw. Klassen, die bei einer kleineren Auflösung NICHT mehr gut aussehen, und setzt bei Ihnen das Kürzel voran bei welcher es gerade noch gut aussieht.
- 3. Dann **änderst** du die entsprechende Klassen so **ab**, bzw. duplizierst sie OHNE KÜRZEL, das heisst du definierst die Klassen von ganz klein bis zu Deinem kritischem Breakpoint.
- 4. Dann machst du noch eventuell nötige Anpassungen für die Breakpoints dazwischen, also **sm** und **md**.
- 5. Wenn alles bis Ig soweit passt kümmerst du dich **am Schluss** um die grossen Auflösungen **xl und 2xl**.

## Optimierung für Mittlere Bildschirme (md)

Unsere Site sieht momentan bei "Ig" so aus:



Wenn wir jetzt aber die Website auf md zusammenschieben bekommen wir bereits 2 Probleme:

Zu einen sind die Überschriften oben zu groß und haben auch gefühlt etwas zu viel Abstand vom Seitenkopf:



Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

Zum anderen rückt unten bei "Kontakt" die E-Mail-Adresse und das "WhatsApp" etwas eng zusammen, hier könnten wir also ruhig auf die gesamte Breite gehen:



Was die große **Überschrift (H1)** betrifft, haben wir ja in der tailwind.css eine Größe von text-5xl voreingestellt. Dies überschreiben wir jetzt, indem wir direkt beim H1-Tag angeben: text-4xl **Ig:**text-5xl

Das heisst erst ab "Ig" haben wir ab jetzt "5xl", und davor ist es "4xl".

Das selbe machen wir mit der **Unterüberschrift (H2)**.

Dort ist text-3xl voreingestellt und wir überschreiben das mit: text-2xl **Ig**:text-3xl

Der Abstand zum Seitenrand oben (und unten) ist in der Container-Klasse geregelt, mit derzeit: py-8.

Dies ändern wir in: py-4 lg:py-8

Was die **Breite des Abschnitts** "*Preise und Bezahlung*", betrifft, so wird dort derzeit 3 Mal die Klasse w-8/12 verwendet.

Dies ändern wir schlicht in **lg:**w-8/12 . Die anderen Klassen können wir momentan unberührt lassen.

#### Umbau der Section "Kontakt" in Flexbox

Bei Kontakt wollen wir eine gleichmäßige horizontale Verteilung der beiden Einheiten "Email" und "WhatsApp" erreichen.

Wenn etwas gleichlmäßig verteilt werden sollte dann sollte man immer an Flexbox denken.

Wir werden also alle Angaben der Spalten und Raumaufteilung für die Größe md **komplett aufheben**, indem wir überall ein "lg:" davorsetzen:

Ig:flex-none Ig:grid Ig:w-8/12 Ig:grid-cols-2 Ig:mx-auto

Dann wenden wir auf den selben Container die Flexbox an mit "flex" und die gleichmäßige Verteilung erreichen wir mit "justify-evenly". Das Gesamtergebnis ist dann: flex justify-evenly lg:flex-none lg:grid lg:w-8/12 lg:grid-cols-2 lg:mx-auto

Als letztes wollen wir nur noch bei der Breite md, den Abschnitt ab "Preise und Bezahlung" minimal näher an das Bild heran rücken. Die section#preise\_bezahlung hat ein derzeit ein mt-10, das ändern wir ganz einfach in: mt-6 lg:mt-10.

## Optimierung für Kleine Bildschirme (sm)

Als nächstes schieben wir den Bildschirm bis zur Stufe "sm" zusammen.



- Schmerzreduktion
- Maßgeschneiderte Ernährungspläne

#### Meine Qualifikationen:

- Zertifizierter Ernährungsberater
- Zertifizierter Fitnesstrainer
- 5 Jahre Erfahrung im 1:1 -

Was hier sofort auffält, ist, das der Abschnitte "Meine Qualifikationen" unten neben dem Bild hinausläuft. Es wäre doch schön, wenn dieser Abschnitt unter dem Bild wäre!

Hier gehe ich pragmatisch vor:

Ich fasse die Überschrift "Meine Qualifikationen" und die Liste darunter in einer section#qualifikationen\_rechts zusammen,

und geben dieser Section die Klassen: hidden md:block

**Achtung:** Hier ist es wichtig wirklich die Kurzformen für die CSS-Eigenschaft "display" zu nehmen (also display:hidden, bzw. display:block) und NICHT die Tailwind-Shortcuts: *visible* bzw. *invisible*. Würde man zum Ausblenden "invisible" nehmen, was eine Abkürzung für

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

"visibility:hidden" wäre, dann wäre zwar der Section-Inhalt unsichtbar, aber Es wäre immer noch der Abstand der Section vorhanden und würde die übrigen Inhalte nach unten drücken!

Als nächstes werden wir also die ausgeblendete Section kopieren und über "Preise und Bezahlung" einfügen.

Die einzige Klasse die wir hier benötigen ist: **md:hidden** Wie cool und einfach ist das denn? :-)

Als letztes können wir jetzt noch den Abstand der Listenpunkte rechts neben dem Bild etwas erhöhen, denn wir haben ja den Platz.

Wir ersetzen also bei den Listenpunkten bei "Ich biete Dir" die Klasse mb-2 mit: mb-6 md:mb-2

Jetzt hätten wir wieder eine Stufe geschafft und das Ganz sieht so aus:

#### Tailwindcss - Ein super CSS-System daß du in den 2020'ern können musst!

Dieses Dokument gehört zum Online-Tailwind-CSS-Kurs auf Udemy:

www.udemy.com/https://www.udemy.com/course/tailwindcss-deutsch

## Markus Schmidt-Gonzales Hometraining Ich bring Dich in Form!

Muskelaufbau · Funktionales Training · Ernährungsberatung



#### Ich biete Dir:

- Unterricht per Skype und du kannst alle Sessions aufnehmen und später noch einmal ansehen.
- Ganzheitliches Ganzkörpertraining
- · Training ohne Geräte
- Schmerzreduktion
- Maßgeschneiderte Ernährungspläne

#### Meine Qualifikationen:

- Zertifizierter Ernährungsberater
- Zertifizierter Fitnesstrainer
- 5 Jahre Erfahrung im 1:1 Training

#### **Preise und Bezahlung**

Mein wichtigstes Ziel ist, daß du mit Deinen Zielen voran kommst. In einer kostenlosen Anfangssession besprechen wir, was du erreichen willst und wieviel du maximal ausgeben möchtest oder kannst. Dann finden wir garantiert eine Lösung, die zu Dir passt.

#### Kontakt

markusgonzales@gmail.com

WhatsApp: 0275 / 555 44 33

# Optimierung für ganz kleine Bildschirme (Handy)



#### Ich biete Dir:

- Unterricht per Skype und du kannst alle Sessions aufnehmen und später noch einmal ansehen.
- Ganzheitliches
   Ganzkörpertraining
- Training ohne Geräte
- Schmerzreduktion
- Maßgeschneiderte Ernährungspläne

#### Kontakt

markusgonzales@gmail.cor**t/VhatsApp:** 0275 / 555 44

33

Wenn wir das Browserfenster ganz eng zusammen schieben, dann sehen wir, daß das Bild mit der Liste rechts daneben nicht mehr funktioniert. Es wäre besser wenn das Bild und die Liste untereinander wären.

Ein weiteres Problem gibt es ganz unten auf der Seite, wo sich jetzt die E-Mail-Adresse und das "Whatsapp" überlappen. Auch hier wollen wir beides lieber untereinander haben.

Nichts einfacher als das! Alles was wir machen müssen, ist bei beiden Fällen das "grid-cols-2" erst ab einer Größe von "sm" gelten zu lassen. Das heisst wir machen beides Mal aus "grid-cols-2" : "sm:grid-cols-2"

Jetzt müssen wir noch einige Kleinigkeiten korrigieren, zunächst sollen die **Abstände** zwischen den Listenpunkten im Bereich "*Ich biete Dir*" bei ganz kleinen Bildschirmen jetzt doch wieder kleiner werden, wir ersetzen also m-6 mit mb-3 sm:mb-6

Auch ist der Abstand über "Qualifikationen zu hoch", (bei sm übrigens auch), dies korrigieren, wir indem wir bei der **H3 bei** "*Meine Qualifikationen*" den Abstand oben von mt-8 auf md:mt-6 korrigieren.

#### **Blocksatz**

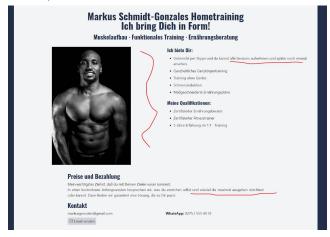
Der zweite Absatz bei "Preise und Bezahlung" kann auf **text-justify** gesetzt werden. Dies sieht auf allen Bildschirmgrößen gut aus, deswegen braucht es keine weitere Angabe.

**Tipp:** Wenn du übrigens nicht genau weisst, wie eine Klasse heisst, dann tippe einfach einen Wortbestandteil, den du kennst (in diesem Fall "justify" und dann findest du beim durchscrollen der Liste of die Lösung als Vorschlag in der Tailwind-Extension von VSC:

```
justify||>|In einer kostenlosen Anfangssession besp
div>
                  ■ justify-start
ction>
                  ■ justify-end
                  □ justify-center
Kontakt -->
                  ≡ justify-between
tion class="mt-5 mm justify-around
iv class="lg:w-8/1≡ justify-evenly
<h2 class="mb-2 te | justify-self-auto</pre>
div>
                  ■ justify-self-start
iv class="grid lg:≡justify-self-end
<div id="email">
                  ■ justify-self-center
 markusgonzale = justify-self-stretch
                  □ text-justify
```

## Optimierung für große Bildschirme XL und 2XL

Bei sehr großen Bildschirmauflösungen kann es passieren, daß die Elemente zu weit auseinander gezogen wirken. Dies gilt natürlich insbesondere, wenn wir nur wenig Inhalt haben, wie hier:



Das wird dann generell schwer für das Auge zu erfassen, weil das Auge zu sehr hin- und herwandern muss, um zusammenhängende Inhalte ans Gehirn weiter zu leiten.

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

## Anpassung an XL

Bei XL genügt es wenn wir den Bereich oben mit dem Bild und den Listen rechts etwas zusammenrücken mit: xI:w-8/12 xI:mx-auto

Ausserdem würde ich jetzt doch ab der Stufe "**Ig**" die Listenpunkte rechts weiter ausseinander ziehen mit jeweils: **Ig**:mb-6

Man kann auch ruhig ab "**md**" über "Meine Qualifikationen" etwas Abstand reintun, indem wir in der Überschrift sagen: **md**:mt-12

### Anpassung an 2XL

Bei 2XL würde ich nur noch unten die Bereiche "*Preise und Bezahlung*", sowie "Kontakt" etwas enger fassen, in dem wir immer dort wo die Klasse lg:w-8/12 steht, dies mit 2xl:w-7/12 ergänzen.

Noch ein letztes: Ab der Größe "Ig" würde ich dringend den Zeilenabstand oben in H1 erhöhen, das schaffen wir mit: Ig:leading-snug

Warum mussten wir das machen - denn eigentlich hatten wir doch schon ein "leading-snug" als Klasse?

Der Grund ist der, dass wir ab "Ig" auch die Schriftgröße geändert haben. Deswegen müssen wir auch den Zeilenabstand sozusagen "refreshen"

# Hintergrundmuster

Wir werden jetzt sowohl für den blauen Hintergrund, als auch für den hellgrauen Hintergrund im Container ein Hintergrundmuster verwenden.

Dazu gehen wir auf die Seite: <a href="https://www.heropatterns.com/">https://www.heropatterns.com/</a>

Dort tragen wir als Hintergrundfarbe den Farbwert #212f49 ein, welchten wir ja als "hauptfarbe" definiert hatten (siehe *tailwind.config.js*)

Dann stellen wir evtl. noch die Foreground Color ein und spielen mit dem Schieberegler für die Opacity, und klicken dann auf das gewünschte Muster.

Im Fenster erhalten wir einen Code, welchen wir direkt auf das Body-Element anwenden können. Wir kopieren von dort nur den Bereich "background-image…" und setzen diesen Style dann als "body" in die *tailwind.css* ein:

```
body {
  background-image: url("data:image/svg+xml,
}
```

Achtung! **npm run build** bzw. **npm run watch** nicht vergessen!

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

Das selbe machen wir jetzt noch mit der .container - Klasse. (Muster auswählen + in der tailwind.css einsetzen)

Ich habe für den Hintergrund "Jigsaw" verwendet und für den Container "Topography"

## Zitat oben mit Anführungszeichen und anderer Farbe

Für die zweite Zeile der Überschrift wollen wir eine andere Farbe (Indigo) nehmen, wir wollen den Text kursiv und leicht transparent setzen und als Zitat darstellen (<q>)

Interessant dabei ist, dass das HTML-Element <q>Text</q> je nach Länderkennung im HTML-Tag die Anführungszeichen anders darstellt. <u>Siehe hier</u>.

Insgesamt sieht unser neuer Block für den zweiten Teil der Überschrift jetzt so aus:

```
<span class="text-indigo-900 italic text-4xl sm:text-5xl lg:text-7xl opacity-80">
    <q>&nbsp;lch bring Dich in Form!&nbsp;</q>
</span>
```

Wie man sieht, haben wir die Textgrößen der zweiten Überschriftszeile je nach Auflösung angepasst.

## Nachtmodus = "Dark Mode" anlegen

Der sog. Dark Mode ist dafür da ein Blenden bei dunkler Hintergrundbeleuchtung zu vermeiden, z.B. wenn man nachts bei ausgeschaltetem Licht im Internet surft.

### Aktivierung des Dark Mode

Wir wählen für unser Beispiel den soganannten "Manual Mode" welchen wir wie folgt in der tailwind.config.is aktivieren:

```
module.exports = {
  darkMode: 'class', // or 'media' or 'class'
  // ...
}
```

Bitte achte darauf, dass die Eigenschaft 'darkMode' schon vorhanden ist, und mit false vorbelegt ist!

### Dunkelmodus im Dokument aktivieren

Hierfür müssen wir einfach im HTML-Tag die Klasse "dark" einfügen: <a href="https://doi.org/10.1016/j.j.gov/ntml">https://doi.org/10.1016/j.j.gov/ntml.org/10.1016/j.gov/ntml.org/10.1016/j.gov

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

## Tailwindcss - Ein super CSS-System daß du in den 2020'ern können musst!

Dieses Dokument gehört zum **Online-Tailwind-CSS-Kurs auf Udemy:** 

www.udemy.com/https://www.udemy.com/course/tailwindcss-deutsch

## Alternative Dark-Klassen im Dokument unterbringen

Noch sehen wir keinen Unterschied, aber wenn wir jetzt irgendwo im Dokument eine Klasse mit dem **Prefix** "*dark:*" versehen, dann wird diese aktiviert solange eben die Klasse "dark" im HTML-Tag ist.

Es ist dann sogar so, dass eine alternative Klasse überschrieben wird.

#### Beispiel:

Wir haben ja in der *tailwind.css* für die Überschriften H1 die Farbklasse "text-hauptfarbe" vergeben, welches die H1 in einem sehr dunklem blau einfärbt.

Wir können das jetzt direkt im Dokument überschreiben, indem wir z.B. bei der ersten H1 die Klasse "dark:text-yellow-200" verwenden.

Jetzt ist die Überschrift hellgelb.

Wir können das aber auch ganz zentral machen, indem wir in der tailwind.css direkt bei H1, H2 und H3 hinzufügen: dark:text-yellow-200

Jetzt wird die Klasse bei allen Überschriften angewendet.

#### Jetzt machen wir noch folgendes:

- > In der tailwind.css bei "p" fügen wir ein dark:text-gray-200
- > Dann fügen wir ebenfalls in der tailwind.css einen neuen Selektor für die Listenpunkte ein:

```
li {
    @apply dark:text-gray-200
}
```

- > Bei der Span: "Ich bring Dich in Form!" setzen wir direkt im Dokument ein: dark:text-indigo-200
- > Und ganz unten bei der Span "WhatsApp" fügen wir hinzu: dark:text-gray-200
- > Jetzt können wir den Hintergrund abdunkeln indem wir in der in der tailwind.css beim container sagen: dark:bg-gray-900
- > Um die <u>Lesbarkeit des weissen Textes</u> zu erhöhen setzen wir <u>beim Hintergrund-SVG</u> für die **.container-Klasse** die Deckkraft etwas herunter: fill-opacity='0.38' Das ist ein guter Kompromiss für den hellen und den dunklen Modus.
- > Zu guter Letzt machen wir beim Dunkelmodus den **Email-Button** etwas **kontrastreicher**, indem wir sagen:

dark:bg-gray-400 dark:hover:bg-gray-500

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

Wie du siehst können wir auch "dark:" und "hover:" miteinander kombinieren! Wie cool ist das denn!

Hier der offizielle Link zum Dark-Mode: https://tailwindcss.com/docs/dark-mode

### Noch 2 kurze Anmerkungen zum Dark-Mode:

1. Der Dark-Mode muss nicht unbedingt "dark" sein, sondern du könntest Deine Seite z.B. auch für **Rot / Grün** - Blindheit optimieren etc.

Schau mal hier: https://www.augsburg.de/

Hier kannst du z.B. zwischen einer "grünen", "roten" und "schwarzen" Darstellung hin und her-wechseln:



 Du kannst den Dark-Mode auch nur für Teile Deiner Website verwenden. Wenn du in unserem Beispiel die Klasse "dark" nur in der Section für den Seitenkopf anwenden würdest, dann würdest du das hier bekommen:



Jetzt wollen wir aber erreichen, dass du **dynamisch** zwischen "dark" und "nicht-dark" wechseln kannst, und das machen wir mit **Java-Script**.

Denkbar wäre hier die Verwendung von "reinem" = "Vanilla" - JavaScript, jquery, oder ein Framework wie z.B. Vue.js.

Wir wollen aber alpine.js verwenden. **Alpine.js ist genial!** Es folgt eine Kurzeinführung.

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

## Kurzeinführung Alpine.js + Darkmode-Button

Alpine.js findest du auf GitHub: https://github.com/alpinejs/alpine

## Einbindung

Der Einfachheit halber werden wir Alpine.js direkt <u>über eine CDN</u> in die *index.html* einbinden:

<script src="https://cdn.jsdelivr.net/gh/alpinejs/alpine@v2.x.x/dist/alpine.min.js"
defer></script>

### Extension: Alpine.js Intellisense

Bitte installiere diese Extension in Deinem Visual Studio Code.

VSC macht dir dann Vorschläge und gibt Dir Hinweise zur Bedeutung verschiedener Direktiven:

```
<body x- class="□bg-hauptfarbe debug-screens">
                                                                              ×
 <div c = x-bind:</pre>
                                                  x-bind sets the value of an
        x-bind:checked
                                                 attribute to the result of a
   JavaScript expression. The
   <sec = x-bind:disabled</pre>
                                                 expression has access to all the
      <d ♂ x-bind:hidden
                                                 keys of the component's data
        "x-bind:readonly
                                                 object, and will update every-
        x-bind:required
                                                 time its data is updated.
```

### Variablen anlegen mit x-data

Du kannst jetzt eine Variable an ein HTML-Element binden.

Dies erfolgt mit der Direktive x-data="{ foo: 'bar' }"

Wir legen jetzt eine Variable für das gesamte HTML-Dokument an, welche besagt, dass der Darkmode standardmäßig ausgeschaltet ist, indem wir im HTML-Tag sagen:

```
<html x-data="{ dark: false }" class="dark" lang="de">
```

Diese Variable ist jetzt <u>im gesamten HTML-Dokument gültig!</u> **Bitte beachte**, dass eine Variable immer nur innerhalb des Elementes gültig ist, in welchem sie deklariert wurde!

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

## Variablen anlegen mit x-bind

Jetzt können wir -ebenfalls im HTML-Dokument- auswerten, ob die Variable "dark" entweder true oder false ist, und dementsprechend die Klasse "dark setzen oder nicht setzen:

```
<html x-data="{ dark: false }" x-bind:class=" dark ? 'dark' : " " lang="de">
```

Jetzt können wir bei x-data entweder true oder false einsetzen und dann wirkt sich das direkt auf die Klasse und somit auf den Dark-Mode aus.

### Erklärung:

Bei dark? 'dark': " handelt es sich um einen sogenannten ternären Operator. (gibt es in verschiedenen Programmiersprachen).

Diese Art von Ausdruck ist eine Kurzform eines If-Else-Blocks.

In unserem Fall steht dort: Gibt es eine Variable "dark" bzw. ist "dark == true"?
Falls ja, dann schreibe die Klasse "dark" hin, falls nicht (hinter dem Doppelpunkt), dann schreibe *nichts* hin, das sind dann die beiden einfachen Anführungszeichen.

Man kann übrigens beim Alpine.js - Operator x-bind: auch eine **Kurzform** verwenden, welche ein **simpler Doppelpunkt (:)** ist, also funktioniert es auch, wenn man "x-bind" weglässt:

```
<html x-data="{ dark: false }" :class=" dark ? 'dark' : " " lang="de">
```

Jetzt könnte man übrigens zum Testen mal den das x-data="{ dark: false }" vom HTML-Dokument in das <body> - Tag verlegen, dann sehen wir, dass das Ganze nicht mehr funktioniert, weil eben jetzt die Variable "dark" nur noch im Body gültig ist, und deswegen im HTML-Tag nicht mehr ausgewertet werden kann.

### Einfacher Ein-Ausschalter mit @click

Wir bauen jetzt oben rechts im Dokument einen einfach Button ein:

```
<div id="darkButton" class="text-right mb-4">
```

<button class="bg-gray-300 px-3 py-2 hover:bg-gray-400 rounded shadow">Dark

Mode umschalten</button>

</div>

Dort bauen wir jetzt das @cklick - Event ein:

```
<button @click="dark = !dark"</pre>
```

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

Und jetzt lässt sich mit dem Button mit Dark-Modus ein- und ausschalten.

## Dynamische Darstellung des Darkmode-Buttons

Button dynamisch machen und Style anpassen

Zunächst einmal passen wir das Design des Buttons an das Design des unteren (Email) Buttons an, indem wir folgende Klassen hinzufügen:

transition hover:shadow-none dark:bg-gray-400 dark:hover:bg-gray-500 dark:text-white

Dein Text im Button ändern wir ab in "Nachtmodus".

Dann gehen wir auf <a href="https://heroicons.com/">https://heroicons.com/</a>

und suchen jeweils nach "Sun" und "Moon" und holen uns davon jeweils die "Solid Version" und setzen den Quelltext von beiden vor das Wort "Nachtmodus".

Dem Mond geben wir die Klassen: h-5 mr-1 text-indigo-600 Der Sonne geben wir die Klassen: h-5 mr-1 text-yellow-400

Jetzt haben wir das Problem dass die Icons umbrechen:



Das fixen wir indem wir dem Button die Klassen flex items-center geben.

(Zur Erinnerung "items-center" ist für die vertikale Ausrichtung!)

Jetzt haben wir das Problem, daß der Button nach links gerutscht ist, das können wir beheben mit der Klasse **ml-auto** auf dem Button.

Das "text-right" auf der übergeordneten Div können wir jetzt löschen!

Jetzt werden wir nur das jeweilig richtige Icon einblenden und das falsche ausblenden, dafür nehmen wir die alpinejs-Direktive **x-show**:

Beim Mond-Icon sagen wir: x-show="!dark"
Bei der Sonne sagen wir: x-show="dark"

## Dynamischer Button-Text (x-text)

Jetzt müssen wir nur noch den Text des Buttons dynamisch machen, und dafür verwenden wir **x-text** von Alpinejs. Wir ersetzen jetzt das Wort "Nachtmodus" einfach mit:

<span x-text="dark ? 'Tagmodus': 'Nachtmodus' "></span>

## Zusammenfassung Alpinejs

Wir haben jetzt schon folgende Befehle verwendet:

- **x-data** > zum Variablen definieren
- **x-bind**, bzw. Kurzform ":" > um Attribute dynamisch zu machen, z.B. die Klassen
- @click > um Variablen auf Klick zu ändern
- **x-show** > um Elemente dynamisch ein- bzw. auszublenden
- **x-text** > um Text dynamisch zu verändern

# **Button-Styles auslagern**

Jetzt haben wir ja 2 graue Buttons, der eine ist als Link realisiert, und der der andere als Button. Die Buttons enthalten sehr viele Styles, die Frage ist jetzt ob wir das auslagern können, um Wiederholungen zu vermeiden? Versuchen wir es. Auslagern könen wir: rounded shadow transition hover:shadow-none

Wir löschen diese Eigenschaften bzw. Klassen also bei beiden Buttons raus und legen sie zentral in der *tailwind.css* an:

```
.btn {
    @apply rounded shadow-sm transition hover:shadow-none px-3 py-2 dark:text-white
}
```

Jetzt können wir tatsächlich einfach die Klasse btn zu beiden Buttons hinzufügen, und beide Buttons (egal ob als Link oder Button definiert) sehen wieder aus wie vorher.

**Achtung:** Sollte es nicht funktionieren, überprüfe bitte ob Dein npm run watch noch läuft, oder lasse npm run build laufen...

Wir können aber noch weitere Auslagerungsschritte wagen. Warum versuchen wir nicht die Eigenschaft, dass bwz. ob ein Button ein Icon enthält auszulagern? Für ein Icon brauchen wir ja die Angaben flex items-center

- > flex bedeutet, daß das Icon neben dem Text angeordnet wird (ähnlich wie "inline")
- > items-center zentriert Icon und Schrift vertikal

Also machen wir in der tailwind.css

```
.btn-icon {
    @apply flex items-center
}
```

Damit können wir die Angaben *flex items-center* bei beiden Buttons mit *btn-icon* ersetzen und es funktioniert immer noch.

## Farben auslagern

Jetzt können wir ähnlich wie im Bootstrap-Framework auch noch die Farben auslagern, wir haben ja graue Buttons mit einem Rollovereffekt:

bg-gray-300 hover:bg-gray-400 dark:bg-gray-400 dark:hover:bg-gray-500 dark:text-white

```
Daraus wird dann in der tailwind.css
```

```
.btn-gray {
    @apply bg-gray-300 hover:bg-gray-400 dark:bg-gray-400 dark:hover:bg-gray-500
}
```

Auch jetzt funktioniert noch alles wenn die ganzen Ausdrücke mit btn-gray ersetzen.

#### Weitere Button Farbe erstellen

Warum machen wir nicht auch noch einen Button in "Indigo" = Lila, wenn wir schon dabei sind - wir haben die Farbe Indigo ja eh schon verwendet:

```
.btn-indigo {
    @apply bg-indigo-300 hover:bg-indigo-400 dark:bg-indigo-400 dark:hover:bg-indigo-500
}
```

## CSS mit Purgecss verkleinern

Offizielle Seite:

https://purgecss.com/

Installation:

npm install @fullhuman/postcss-purgecss

Im Endeffekt bekommst du purgecss mit folgenden Zeilen in der *tailwind.config.js* zum Laufen:

```
purge: {
  enabled: true,
  content: ['./dist/**/*.html'],
},
```

Wenn man das "enabled: true" raus nimmt, dann geht es nicht mehr. Man sollte das erst rein tun, wenn man das Projekt veröffentlichen will.

Hintergrund-Info:

https://tailwindcss.com/docs/optimizing-for-production

Nach oben

Copyright: Martin Krebs Eberth, <u>masterclassudemy@gmail.com</u>

# Projektzusammenfassung

- 1. Zunächst haben wir einen <u>Container erstellt und ein Plugin installiert</u>, was uns die Breakpoints sichtbar macht.
- 2. Dann habe ich Euch ein wenig HTML zur Verfügung gestellt um loszulegen.
- 3. Dann haben wir mit der Hilfe von Sections, dem Grid-Systems und sonstigen kleinen Formatierungen den <u>Seiteninhalt grob angeordnet und strukturiert</u>.
- 4. Dann haben wir die Überschriften in der tailwind.css voreingestellt.
- 5. Dann haben wir uns die <u>Textformatierungs-Optionen</u> in Tailwindcss angesehen und schlussendlich unseren <u>eigen Font von Google</u> heruntergeladen und installiert.
- 6. Als nächstes haben wir eine <u>eigen Farbe</u> in Tailwindcss "dazu kompiliert", und anschliessend <u>die Listen</u>, und dann grob den <u>Rest des Dokuments</u> formatiert.
- 7. Nachdem wir dann einen <u>Button mit Icon</u> erstellt haben, und ich Euch ein paar <u>kostenlose Icon-Ressourcen</u> vorgestellt habe, gab ich Euch eine kleine <u>Einführung in das responsive Design</u> mit Tailwindcss.
- 8. Dann haben wir konsequent und systematisch unsere Website erst <u>für mittlere</u>, dann <u>für kleine</u> und dann f<u>ür Handys</u> optimiert. Ganz am Schluss kam dann die <u>Optimierung für die ganz großen</u> Auflösungen.
- 9. Als nächstes haben wir <u>Hintergrundmuster</u> verwendet und oben das <u>Zitat als solches</u> <u>gekennzeichnet und anders eingefärbt</u>.
- 10. Dann habe ich euch den "<u>Darkmode</u>" vorgestellt, und anschließend <u>Alpine.js</u>, mit dem man die Umschaltung zum Darkmode dynamisch machen kann.
- 11. Wir haben dann sogar den <u>Darkmode-Button noch dynamischer gemacht</u> (mit Icons und alternativen Text) um weitere Möglichkeiten mit Alpine.js einzuüben.
- 12. Dann habe ich Euch gezeigt, wie man ein <u>"kaskadierendes" Button-System</u> auslagern kann,
- 13. Und am Ende haben wir unser <u>CSS mit PurgeCss verkleinert</u>, so dass wir unseren Webauftritt online stellen können.